



Suisse-Bilanz

Hinweis

- Die barto Suisse-Bilanz basiert auf der offiziellen Wegleitung und Methode der Agriidea aufgrund der Vorgaben des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW.
- Die barto Suisse-Bilanz wurde vom BLW geprüft und freigegeben. Neue Suisse-Bilanz Versionen, die vom BLW veröffentlicht werden, werden immer erst nach deren Prüfung auf der barto Suisse-Bilanz aufgeschaltet.
- Die aktuell gültige Version und die zugelassene Software sind hier zu finden:
- <https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/instrumente/direktzahlungen/oekologischer-leistungsnachweis/ausgeglichene-duengerbilanz.html>
- Die Formulare Nährstoffbilanz und GMF-Bilanz entsprechen den Vorgaben des BLW und der Kontrollorganisationen.

Funktionsumfang

- Alle Suisse-Bilanz Versionen ab 1.13 / 2016 rechenbar
- Kopieren der bestehenden Suisse-Bilanz - es muss nicht alles neu erfasst werden
- Unbegrenzte Anzahl Varianten
- Kontrollindikatoren für schnellen Überblick
- Importmöglichkeit von
 - o Düngergaben aus dem barto Feldkalender
 - o HODUFU-Lieferungen
 - o Kulturen aus der barto Fruchtfolge- und Anbauplanung
- Tagesaktueller Blick auf verfügbare Nährstoffe des Jahres gemäss maximal zulässigem Wert der Suisse-Bilanz - dank automatischem Abgleich mit dokumentierten Mineraldüngern und HODUFLU-Lieferungen
- Erstellen von
 - o Suisse-Bilanz
 - o GMF-Bilanz
 - o Düngemittel-Kontrollblatt
 - o Kennzahlen ÖLN inklusive Rapport Anteil Kulturen und Rapport BFF-Anteile

Nutzung

Um den Baustein Suisse-Bilanz nutzen zu können, muss er direkt im barto Bausteinshop aktiviert werden. Der Baustein ist kostenpflichtig (Fr. 43.- / Jahr, exkl. MwSt.) und kann mittels E-Rechnung oder Kreditkarte gebucht werden. Zudem besteht eine kostenlose Testphase von 10 Tagen.

Inhaltsverzeichnis

1. Hauptansicht	3
2. Neue Bilanz erstellen	4
3. Bilanz berechnen	5
3.2 Ausfüllen der Bilanz.....	6
3.2.2 Hinweise zur Datenerfassung - Wiederkäuer	7
3.3 Importieren von Daten.....	7
3.3.1 Import von Hofdüngern aus HODUFLU.....	7
3.3.2 Import von Mineraldüngern aus dem Feldkalender	8
3.3.3 Import von Kulturen aus der Fruchtfolgeplanung	9
3.4 Kontrollindikatoren.....	10
3.5 Rapporte erstellen und Bilanzvariante speichern	11
4. Freigabe an Beratungsorganisationen.....	11
5. Eine Bilanzversion kopieren	12
6. Düngemittel Kontrollblatt.....	13
7. Support	14

1. Hauptansicht

Die Suisse-Bilanz befindet sich unter:

- «Betrieb» → «Erfassen» → «Suisse-Bilanz»

Oder

- «Pflanzenbau» → «Auswerten» → «Düngemitteleinsatz»

Folgende Ansicht wird geladen:

The screenshot shows the main interface of the Suisse-Bilanz software. At the top, there are two orange buttons: '8 Freigabe' and '7 Neue Bilanz'. Below this is a table titled 'Meine Bilanzen' (My Balances) with columns: Referenzjahr und Version, Bezeichnung, Ort, Betriebsstan..., Bewirtschafter, Status, and Düngemittel... anzeigen. The table contains three entries, each with a numbered callout (1-5) pointing to specific icons: a blue square (1), a green folder (2), a blue pencil (3), a blue double arrow (4), and a red trash bin (5). The first entry is '2022 1.16 Kontrollbilanz 2022' with 'Ostermundi...' as the location. The second entry is '2023 1.17 Planbilanz 2023' with 'Ostermundi...' as the location. The third entry is '2023 1.16 Plan - Test 2023' with 'Ostermundi...' as the location. To the right of the table is a 'Planbilanz 2023' section with a table of fertilizer input values. The table has columns 'Nver (kg)' and 'P2O5 (kg)'. It includes rows for 'Max Nährstoffzufuhr', 'Saldo HODUFLU', 'Einsatz übrige Dünger', and 'Saldo'. The 'Einsatz übrige Dünger' row shows values 302 and 0. The 'Saldo' row shows values 2166 and 1285. Numbered callouts (6-12) point to various buttons and sections: (6) a blue square at the bottom left, (7) a blue square at the top right, (8) a blue square at the top right, (9) a blue square in the balance list, (10) a blue square in the fertilizer input table, (11) a blue square in the fertilizer input table, (12) a blue square in the fertilizer input table. At the bottom left are navigation buttons (back, forward, etc.) and a page number '50'. At the bottom right is a status bar 'Einträge 1 - 3 von 3'.

Abbildung 1: Hauptansicht

1. **Liste der eröffneten Bilanzen**
2. **Öffnen** der Bilanz
3. **Bearbeiten**
 - Mit Klick auf das Stift-Symbol können die Grundangaben bearbeitet werden. Dies sind: Name, Ort, Status, Sprache (des Raports), landwirtschaftliche Nutzfläche, Höhenlage, Laufstallhaltung von Milchkühen und Jungvieh, GMF-Berechnung, Krippenverluste und Fehlerbereich der TS-Bilanz.
4. **Kopieren** der Bilanz
5. **Löschen** der Bilanz
6. **Seitennavigation** falls mehrere Seiten vorhanden
7. **Neue Bilanz**
8. **Freigabe** an Beratungsorganisation
9. **Auswahl** der Bilanz für «Übersicht Düngemitteleinsatz»
 - Werte der Suisse-Bilanz werden für den Rapport und die Übersicht des «Düngemitteleinsatz» festgesetzt.
10. **Einstellungen Düngemitteleinsatz**
 - Hier kann die Menge erlaubter betriebsfremder Nährstoffe manuell eingetragen werden. Beim Ändern der Werte, wird die Auswahl (9) abgewählt.
11. **Rapport Düngemitteleinsatz**
12. **Schnellübersicht Düngemitteleinsatz**
 - Tagesaktuell: Mineraldünger von Feldkalender und HODUFLU-Lieferungen werden automatisch tagesaktuell geladen.

2. Neue Bilanz erstellen

Um eine Neue Bilanz zu erfassen, muss auf «+ Neue Bilanz» geklickt werden. Die «Haupteinstellungen» der Suisse-Bilanz erscheint. Sie muss ausgefüllt und gespeichert werden. Untenstehend die wichtigsten Erläuterungen:

1. **Jahr.** Für dieses Jahr wird die Bilanz berechnet.
2. **Version.** Mit dieser Version wird die Bilanz berechnet. Zuerst muss das Jahr gewählt werden. Nur die Versionen, die in diesem Jahr zugelassen sind, erscheinen.
3. **Landwirtschaftliche Nutzfläche.** Hier wird die landwirtschaftliche Nutzfläche gemäss Strukturdatenerhebung (Kantonssystem) eingetragen. Sie wird für die Indikatoren in der Suisse-Bilanz benötigt, um zu prüfen, ob alle Flächen erfasst wurden.
4. **Fläche ausserhalb der LN.** Die Fläche ausserhalb der LN kann auch angegeben werden. Sie wird ebenfalls für die Berechnung der Indikation innerhalb der Erfassungsmaske der Suisse-Bilanz benötigt. Wird keine Fläche ausserhalb der LN bewirtschaftet, kann «0» eingetragen werden.
5. **GMF berechnen.** Die GMF-Bilanz wird nur berechnet, wenn das Kästchen angewählt wird.
6. **Laufstallhaltung.** Hier kann ausgewählt werden, ob die Milchkühe und das Jungvieh im Laufstall sind. Die zusätzlichen Stickstoff-Abzüge in der Bilanz werden nur geltend gemacht, wenn beide Kategorien Laufstallhaltung haben.
7. **Höhenlage.** Diese Angabe erscheint erst ab der Version 1.17. Sie wird benötigt für die Berechnung der Indikation des TS-Ertrags der intensiven Grünlandflächen und dem Tool-Tipp, der die erlaubten Grünlanderträge je nach Höhenlage anzeigt.
8. **10 % Fehlertoleranz.** Sie erscheint erst ab Version 1.17. Die Suisse-Bilanz wird ohne Fehlertoleranz berechnet, wenn das Kästchen gewählt wird.

Bilanz

Bezeichnung	<input type="text"/>	Version	1.17 2
Ort	<input type="text"/>	Ohne 10% Fehlertoleranz rechnen <input type="checkbox"/> 8	
Referenzjahr	2023 1	Status: Neu	
		Sprache: Deutsch	

Details zum Betrieb

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) (ha)	<input type="text"/> 3	Lagerungs- und Krippenverluste	<input type="radio"/> 5
Land in Bauzone ausserhalb LN (ha)	<input type="text"/> 4	Fehlerbereich TS-Bilanz	<input type="radio"/> 6.1
Höhenlage m ü. M. Betriebszentrum	<input type="text"/> 7	Ausgewählt (%):	
GMF berechnen	<input type="checkbox"/> 5	Alles Jungvieh in Laufstallhaltung	
Alle Milchkühe in Laufstallhaltung	<input type="checkbox"/> 6.1		

Speichern Abbrechen

Abbildung 2: Eine neue Bilanz erstellen

3. Bilanz berechnen

Um eine Bilanz zu berechnen, muss sie zuerst in der Hauptansicht geöffnet oder neu erstellt werden.

Abbildung 3: Hauptansicht der Bilanzberechnung

1. **Kopf-Informationen** zur aktuellen Bilanz
2. **Kontrollindikatoren**
3. **Kategorie hinzufügen**. Öffnet die Liste der zur Verfügung stehenden Kategorien.
4. **Importieren**. Öffnet die Liste der zur Verfügung stehenden, importierbaren Daten. Aktuell sind dies HODUFLU-Lieferungen, die Mineraldünger des Feldkalenders und die Ackerkulturen der Fruchtfolgeplanung
5. **Liste der aktiven Kategorien**
6. **Öffnen / Schliessen der Kategorie**
7. **Hinzufügen** einer neuen Unterkategorie. Eine leere Zeile wird hinzugefügt.
8. **Ändern**. Öffnet die Liste der Unterkategorien.
9. **Löschen/ Notiz**. Mit dem Mülleimersymbol wird die Unterkategorie entfernt. Mit dem Infosymbol wird eine Notiz hinzugefügt.
10. **Mouseover**. Je nach Auflösung können nicht alle Datenfelder beschriftet werden. Das Mouseover blendet den vollen Text ein.
11. **Speichern**. Änderungen der Unterkategorien oder der eingegebenen Daten müssen immer gespeichert werden. Durch das Speichern werden die Indikatoren neu berechnet.
12. **Rapport Suisse-Bilanz**. Erzeugt den Rapport der Suisse-Bilanz. Dies kann einige Sekunden dauern.
13. **Rapport GMF-Bilanz**. Erzeugt den Rapport der GMF-Bilanz. Dies kann einige Sekunden dauern. Der Button ist nur aktiv, wenn in den Haupteinstellungen der Bilanz die GMF-Bilanz gewählt wurde (Siehe Punkt 2).
14. **Rapport ÖLN**. Erzeugt den ÖLN-Rapport mit den Kennzahlen der Fruchtfolgeanteile und der BFF-Anteile.
15. **Schliessen**. Schliesst die aktuelle Bilanz.

3.2 Ausfüllen der Bilanz

Um eine Bilanz zu berechnen, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Kategorie hinzufügen

Kategorie hinzufügen

- 1.1 Klicke auf
- 1.2 Wähle eine Kategorie, um diese hinzuzufügen.

2. Unterkategorie hinzufügen

Hinzufügen

- 2.1 Klicke auf
- 2.2 Klicke auf .
- 2.3 Wähle ein Unterkategorie, um diese hinzuzufügen.

3. Daten der Unterkategorie eingeben

- 3.1 Mindestens die «Menge» muss in jeder Kategorie erfasst werden.
- 3.2 Je nach Kategorie müssen diverse weitere Informationen erfasst werden. Unten einige Beispiele:
- 3.3 Sollte der Text des benötigten Feldes nicht sichtbar sein, kann dieser mit Mouseover eingebendet werden.

Milchkühe

	Menge	Milchleistung	Kraffutter	Söm. Kraf...	Abwesend...	davon Sö...	Weidetage	Weidestun...	Laufhöfftage	Vollmist-Anteil
Milchkuh (Stück)	15	7500								0%

Hinzufügen Speichern

Schweinehaltung

	Menge	Grundfutter	Wiesen- u...	MJ Futter...	RP Futter...	P Futterge...	Abwesend...	Weidetage	Weidestun...	Laufhöfftage	Vollmist-Anteil
Mastschwein 26-108 kg LG, Remonten (Platz)	1	0		14	170	5.2					0%

Hinzufügen Speichern

Wiesen, Weiden und Hecken

Naturwiese extensiv	Menge 1.28 ha	Ertrag (dt ... 25 dt TS/ha
Kunstwiese intensiv	Menge 10 ha	
Naturwiese mittelintensiv	Menge 3 ha	Ertrag (dt ... 85 Ertrag (dt FS / ha)

Der maximale Ertrag für Ihre Höhenlage ist 90 dt TS/ha – höhere Erträge benötigen ein futterbauliches Gutachten

Hinzufügen Speichern

Gemüse

Broccoli	Menge 1 ha	Ertrag (dt ... 180 Anbauart Freiland	Kulturdauer Hauptkultur 1	P2O5-Korr... 1	K2O-Korr... 1	Mg-Korrektur 1
----------	---------------	--	---------------------------------	-------------------	------------------	-------------------

Hinzufügen Speichern

Abgabe/ Übernahme von Vergärungsprodukten (via Hodudu)

Festes Gärgut (Recyclingdünger)	Menge 10 t	Transferrichtung Zufuhr	Dichte	Gehalt Ngu... 2	Gehalt P2... 0	Gehalt K2... 0	Gehalt Mg... 0
Gärmist (Hofdünger)	Menge 10 t	Transferrichtung Zufuhr	Dichte	Gehalt Ngu... 2	Gehalt P2... 0	Gehalt K2... 0	Gehalt Mg... 0

Hinzufügen Speichern

4. Speichern

- 4.1 Um die eingegebenen Daten zu speichern, muss immer auf geklickt werden. Dadurch werden auch die Kontrollindikatoren neu berechnet.

Speichern

3.2.2 Hinweise zur Datenerfassung - Wiederkäuer

1. Kraftfutter erfassen

Der Wert Kraftfutter wird als totale Menge in dt (100 kg) für die Herde eingetragen.
Beispiel: bei 50 Milchkühen und 600 kg Kraftfutter pro Tier und Jahr = 300 dt

2. Unterschiedliche Haltung von Tierkategorien

Werden in einer Tierkategorie nicht alle Tiere bezüglich Weide, Laufhof und Absenz gleich gehalten, so empfiehlt es sich die Kategorie in einzelne Gruppen aufzuteilen.

Beispiel: 30 Aufzuchtrinder, 1-2-Jährig, im Talgebiet, 20 davon gehen für 100 Tage zur Sömmierung

Lösung: 20 Aufzuchtrinder mit 100 Tagen Sömmierung, 110 Tage Weide, 78 Tage Laufhof
10 Aufzuchtrinder mit 0 Tagen Sömmierung, 210 Tage Weide und 78 Tage Laufhof

3.3 Importieren von Daten

Durch den Import können bestehende Daten entweder ergänzt oder ersetzt werden. Im letzten Schritt kann dies entschieden werden. Untenstehende Daten können importiert werden.

- HODUFLU-Lieferungen
- Kulturen (Fruchtfolgeplanung)
- Düngergaben (Arbeitsvorgänge/Feldkalender)

3.3.1 Import von Hofdüngern aus HODUFLU

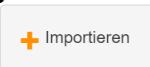
Datenfreigabe HODUFLU

Bevor die HODUFLU-Lieferungen importiert werden können, müssen die HODUFLU-Daten bei Agate.ch unter «Meine Agrardatenfreigabe» der Barto AG freigegeben werden.

1. Melde dich bei <https://www.agate.ch> an.
2. Öffne «Meine Agrardatenfreigabe».
3. Klicke auf «Datenfreigabe hinzufügen».
4. Suche nach «barto».
5. Wähle den Antrag von barto und klicke auf «Einwilligen».

Die Daten werden in der Nacht an barto geliefert. Nach der Einwilligung stehen die Daten so mit erst am Folgetag zum Import bereit. Falls noch keine Datenfreigabe oder Datenlieferung erfolgt ist, erscheint eine entsprechende Anleitung direkt im Programm

Import freigegebener Daten

- 
1. Klicke auf **Importieren**.
 2. Wähle «HODUFLU-Lieferungen».
 3. Wähle das zu importierende Jahr und den Betrieb.
3.1 Eine Liste der vorhandenen HODUFLU-Lieferungen erscheint.

Lieferungen zum Übernehmen

Klicken Sie auf "Übernehmen und hinzufügen" oder "Übernehmen und ersetzen" um den Import abzuschliessen.

Kantonale Betriebsnummer: AG4183/ 1/ 32

Handelsdünger	Transferrichtung	Menge	Gehalt Nges	Gehalt P2O5
GÜLLE BETRIEBSPEZIFISCH (GEM BERECHNUNG) Schweine Mast	Zufuhr	250 (m3)	3 (kg/m3)	1.2 (kg/m3)

Zeilen je Seite: 10

Einträge 1 - 1 von 1

Zurück Abbrechen Übernehmen und hinzufügen Übernehmen und ersetzen

4. Übernimm die Daten

Übernehmen und hinzufügen

4.1 Mit **Übernehmen und hinzufügen**, werden bestehende Daten ergänzt. Das kann nützlich sein, wenn die Suisse-Bilanz zum Beispiel für eine ÖLN-Gemeinschaft berechnet wird und die Daten von 2 Betrieben importiert werden müssen.

Übernehmen und ersetzen

4.2 Mit **Übernehmen und ersetzen**, werden alle bestehenden Daten ersetzt. Das ist der Normalfall, da alle Lieferungen vom gewählten Jahr, auch die bereits in Vergangenheit importierten, neu hinzugefügt werden.

5. Klicke auf

Speichern

3.3.2 Import von Mineraldüngern aus dem Feldkalender

Um dokumentierte Düngergaben vom Feldkalender zu importieren, gehe wie folgt vor. Nur dokumentierte Mineraldünger und organische Handelsdünger werden importiert. Hofdünger werden nicht importiert und sind in der Suisse-Bilanz über HODUFLU berücksichtigt.

Importieren

1. Klicke auf **Importieren**.
2. Wähle «Düngergaben Arbeitsvorgänge».
3. Wähle das zu importierende Jahr und den Betrieb.
 - 3.1 Das aktuelle Jahr und das Vorjahr stehen zur Verfügung.
 - 3.2 «Teilbetriebe» von 365FarmNet werden angezeigt.
 - 3.3 Eine Liste der zu dokumentierenden Handelsdünger wird angezeigt.

Handelsdünger	Menge	Gehalt Nges	Gehalt Nverf	Gehalt P2O5	Gehalt K2O	Gehalt Mg
LANDOR DAP 18.46.0	1.841 (dt)	18 (kg/dt)	18 (kg/dt)	46 (kg/dt)	0 (kg/dt)	0 (kg/dt)
Eigener Dünger	19.3494 (dt)	15 (kg/dt)	15 (kg/dt)	15 (kg/dt)	14 (kg/dt)	0 (kg/dt)
LANDOR Ammonsalpeter 27% ohne Mg	9.6747 (dt)	27 (kg/dt)	27 (kg/dt)	0 (kg/dt)	0 (kg/dt)	0 (kg/dt)

Klicken Sie auf "Übernehmen" um den Import abzuschliessen.

Zeilen je Seite: 10

Einträge 1 - 3 von 3

Zurück Abbrechen Übernehmen

4. Durch «Übernehmen» werden die Daten übernommen.
 - 4.1 Falls bereits importierte Dünger vorhanden sind, werden diese ersetzt.
 - 4.2 Falls noch von Hand hinzugefügte Dünger vorhanden sind, bleiben diese bestehen und müssen allenfalls von Hand gelöscht werden.
5. Klicke auf Speichern.

3.3.3 Import von Kulturen aus der Fruchfolgeplanung

Kulturen auf der Fruchfolgefäche können aus dem Baustein «Fruchfolge- und Anbauplanung» importiert werden. Bereits dokumentierte Kulturen aus der Vergangenheit werden auch via den Baustein «Fruchfolge- und Anbauplanung» importiert. Um sicherzustellen, dass die zu importierenden Daten aktuell sind, empfiehlt es sich, vorher den Baustein «Fruchfolge- und Anbauplanung» zu öffnen, um diesen zu aktualisieren.

1. Klicke auf + Importieren.
2. Wähle «Kulturen (Fruchfolgeplanung)».
3. Wähle das zu importierende Jahr und den Betrieb.
 - 3.1 Das aktuelle Jahr und das Vorjahr stehen zur Verfügung.
 - 3.2 «Teilbetriebe» von 365FarmNet werden angezeigt.
4. Eine Liste der zu importierenden Kulturen wird angezeigt.
 - 4.1 Kulturen welche 1:1 den Suisse-Bilanz-Kulturen zugewiesen werden können, können ohne Bearbeitung importiert werden (grau).
 - 4.2 Kulturen aus der Fruchfolgeplanung, die mehreren Suisse-Bilanz-Kulturen entsprechen, können editiert werden. Wenn diese in der Vergangenheit bereits einmal zugewiesen wurden, wird diese Zuweisung gespeichert (weiss).
 - 4.3 Kulturen aus der Fruchfolgeplanung, die mehreren Suisse-Bilanz-Kulturen entsprechen, und in der Vergangenheit noch nie zugewiesen wurden, müssen von Hand zugewiesen werden (rot).

Kulturkulturen zum Übernehmen

Klicken Sie auf "Importieren" um den Import abzuschliessen.

Alle bestehenden Einträge in der Kategorie "Gemüse", "Kulturen", "Spezialkulturen", "Wiesen, Weiden + Hecken" und "Zweitkulturen und Nebenprodukte" werden mit folgenden Daten ersetzt:

Letzte Aktualisierung der Daten der Fruchtfolge- und Anbauplanung: 25.08.2023

Kultur Fruchtfolgeplanung	Schlag	Suisse-Bilanz Unterkategorie
Winterweizen	Bründle Dahinden - 1	Winterweizen, nachgewiesener M...
Winterweizen	Bründle Dahinden - 2	Winterweizen, nachgewiesener M...
Luzerne	Bründle	Nicht aufgeführte Ackerkulturen, L...
Kartoffeln (Speise- und Verarbeitungs-) - Düngungsgruppe b	Bründle - 1.5479ha	Speise- und Verarbeitungskartoffel...
Kartoffeln (Speise- und Verarbeitungs-) - Düngungsgruppe b	Bründle - 2.1223ha	1 Speise- und Verarbeitungskartoffel...
Wintergerste	Bründle	2 Wintergerste (Kulturen)
Winterweizen in weiter Reihe	Ackerfläche	3 Bitte wählen

Zurück Abbrechen Importieren

- Durch «Importieren» werden die Daten übernommen.
 - Bereits erfasste Dauerkulturen und Dauergrünland werden vom Import nicht beeinträchtigt.
 - Kulturen, die auf der Fruchtfolgefläche liegen, werden durch den Import ersetzt.
- Klicke auf .

3.4 Kontrollindikatoren

Die Kontrollindikatoren helfen, die wichtigsten Werte der berechneten Suisse-Bilanz auf einen Blick zu erfassen. Der Rapport muss dafür nicht geöffnet werden.

Je nach Einstellung und Version werden die Indikatoren ein bisschen anders dargestellt.



Abbildung 4: Kontrollzentrum

1. N-Bilanz und P-Bilanz

Mit Fehlertoleranz: Bis 100 % = Grün, 100 – 110 % = Orange, ab 110 % = Rot

Ohne Fehlertoleranz: Bis 90 % = Grün, 90 – 100 % = Orange, ab 100 % = Rot

Ab der Version 1.17 wird in den Hauptangaben der Bilanz (siehe Punkt 2) definiert, ob die Bilanz mit oder ohne Fehlertoleranz gerechnet wird. Je nach Auswahl ist die Farbcodierung unterschiedlich.

3. TS-Bilanz

Ab Version 1.17: Der automatisch berechnete TS-Ertrag der intensiven Grünlandflächen wird gegenüber dem maximal zulässigen Wert auf der entsprechenden Höhenstufe (Eingabe in den Hauptangaben, siehe Punkt 2) verglichen.

- Ertrag < maximal zulässiger Ertrag = Grün
- Ertrag < maximal zulässiger Ertrag = Rot

Bis Version 1.16: Der automatisch berechnete TS-Ertrag der intensiven Grünlandflächen wird gegenüber dem fix definierten Standardertrag von 115 dt / ha verglichen

- Abweichung innerhalb +/-10 % = Grün
- Abweichung grösser als +/-10 % = Rot

4. Kontrolle LN

Kontrolle LN: Grün = Summe der Flächen, entspricht der LN, die in den Hauptangaben der Bilanz definiert wurde (siehe Punkt 2).

3.5 Rapporte erstellen und Bilanzvariante speichern

Der generierte Rapport der Suisse-Bilanz entspricht den Vorgaben des BLW und wurde von diesem geprüft und abgenommen. Das Erstellen des Rapports kann jeweils einige Sekunden dauern.



Abbildung 5: Rapporte erstellen

1. **Suisse-Bilanz-Ausdruck erstellen:** Klicke auf «Suisse-Bilanz». Der Rapport (PDF) wird geöffnet.
2. **GMF-Rapport erzeugen:** Klicken Sie auf «GMF». Der Rapport (PDF) wird geöffnet.
3. **Kennzahlen ÖLN-Rapport:** Mit den in der Suisse-Bilanz erfassten Nutzungswerten der Flächen lassen sich die Kulturateile und der Anteil ökologischer Ausgleichsflächen an der LN berechnen. Klicke auf «Kennzahlen ÖLN». Der Rapport (PDF) wird geöffnet.

4. Freigabe an Beratungsorganisationen

Das Modul «Suisse-Bilanz» gibt es auch für Beratungsorganisationen. Für Betriebsleitende besteht die Möglichkeit, die selbst berechnete Bilanz einer Beratungsorganisation zur Kontrolle und Veränderung freizugeben. Auch können Beratungsorganisationen die komplette Bilanz für dich selbst berechnen.

Klicke auf «Freigabe», um die Liste der Organisationen mit Beraterlizenzen zu öffnen.

Abbildung 6: Freigabe der Suisse-Bilanz

Abbildung 7: Freigabe der Suisse-Bilanz

Organisationen erscheinen erst in der Liste, wenn sie die Organisationslizenz für die Suisse-Bilanz gelöst haben.



Klicke auf «Freigabe», um die Bilanzen für die gewählte Organisation freizugeben. Bestätige die Mitteilung.



Klicke auf «Freigabe aufheben», um die Freigabe der Bilanzen an die entsprechende Organisation aufzuheben.

5. Eine Bilanzversion kopieren

Du kannst bereits erstellte Varianten einfach kopieren und somit Varianten berechnen oder die Kopie als Vorlage für das Folgejahr verwenden.

Abbildung 8: Kopie einer Bilanzversion



1. Klicke auf
2. Kontrolliere und ändere die Hauptdaten der Bilanz und klicke auf «Speichern».
- 2.1 Falls es zu einer Versionsänderung kommt, kann es sein das gewisse Daten nicht kopiert werden können, da diese Kategorien in der neuen Version nicht mehr existieren. In diesem Fall erscheint ein Hinweistext.

6. Düngemittel Kontrollblatt

Auf der rechten Seite der Hauptansicht erscheinen Kontrollindikatoren des Düngemitteleinsatzes. Hier lässt sich auf einen Blick ablesen, wie viel Dünger ich dieses Jahr noch ausbringen kann.

Meine Bilanzen

Referenzj... und Version	Bezeichn... Ort	Betriebsst... Bewirtsch... Status	Düngemit... anzeigen				
2023 1.17	Planbilanz 2023 Osternu...	Uelberg 2 Zeihen Basler Markus Neu					
2022 1.16	Planbilanz 2023 Lausanne	Uelberg 2 Zeihen Basler Markus Neu					
2021 1.16	Planbilanz 2021 Niederwa... b.Bern	Uelberg 2 Zeihen Basler Markus Neu					
2020 1.15	Testbilanz 1.1 OStermu...	Uelberg 2 Zeihen Basler Markus Neu					

Planbilanz 2023

	Einstellungen Düngemitteleinsatz	
	Düngemitteleinsatz	

Übersicht Düngemitteleinsatz

	Nverf (kg)	P2O5 (kg)
Max Nährstoffzufuhr	1659	
Saldo HODUFLU	396	
Einsatz übrige Dünger	585	
Saldo	438	

1. **Auswahl** der Bilanz für die Referenzwerte des maximalen Nährstofftransfers und der N-Ausnützungsziffer organischer Dünger. Falls manuell Werte eingetragen wurden, werden sie durch die Auswahl überschrieben.
2. **Einstellungen**. Hier können die maximalen Nährstofftransferwerte und auch die N-Ausnützungsziffer von organischen Düngern manuell eingegeben werden. Falls vorher eine Bilanz gewählt wurde, wird diese entkoppelt.
3. **Maximaler Nährstofftransfer**. Gemäss gewählter Suisse-Bilanz oder den Einstellungen.
4. **Tagesaktuelle Saldo HODUFLU-Lieferungen**. Benötigt erst eine Datenfreigabe von MAF.
5. **Tagesaktuelle Saldo Mineraldünger**. Alle dokumentierten Handelsdünger des Feldkäfers werden hier summiert und alle 5 Minuten aktualisiert.
6. **Saldo**. Bei positiven Werten darf noch weiterer Dünger eingesetzt werden. Bei negativen Werten wurde bereits zu viel Dünger dokumentiert.
7. **Düngemittelkontrollblatt**, erstellt einen PDF-Rapport zum Düngemitteleinsatz.

Willst du die Werte manuell ändern, klicke auf «Einstellungen Düngemitteleinsatz» (2). Ein Menü mit folgenden Möglichkeiten öffnet sich:

Einstellungen Düngemitteleinsatz

Sie können den Rapport Ihrer Düngemitteleinsätze auch unabhängig einer berechneten Suisse-Bilanz nutzen. Geben Sie dafür untenstehende Werte ein. Durch das Überschreiben der Werte wird die zuvor gewählte Bilanz entkoppelt. Es muss der Wert im Suisse-Bilanz Formular F "Nährstofftransfer ohne Fehlerbereich" eingetragen werden (Wert A2-C).

Max Nverf (kg) *	1419.00	1	N-Ausnutzungsgrad für unvergäre Hofdünger (%) *	52.84	6
Max P2O5 (kg) *	792.05	2			
Referenzjahr *	2022	3	N-Ausnutzungsgrad Vergärungsprodukte (%) *	57.84	7
Kantonale Betriebsnummer *	AG4183/ 1/ 32	4	Kopplung mit HODUFLU	<input checked="" type="checkbox"/>	5

Nummer	Betriebsname	Adresse	PLZ	Ort	Wählen
1	Nachbar				<input type="checkbox"/>
HB	Hof Basler		5079		<input checked="" type="checkbox"/>

1 10 Zeilen je Seite Einträge 1 - 2 von 2

Abbrechen Übernehmen

- Maximal verfügbarer Nährstofftransfer N.** Aus Suisse-Bilanz Formular F, zuunterst entweder «Nährstofftransfer mit Fehlerbereich» (bis 2023) oder «Nährstofftransfer ohne Fehlerbereich (ab 2024).
- Maximal verfügbarer Nährstofftransfer P.** Aus Suisse-Bilanz Formular F, zuunterst entweder «Nährstofftransfer mit Fehlerbereich» (bis 2023) oder «Nährstofftransfer ohne Fehlerbereich (ab 2024).
- Referenzjahr.** Das Jahr für welches die Düngemittelkontrolle erstellt wird. Die Daten von HODUFLU und vom Feldkalender werden aus dem entsprechenden Jahr geladen
- Betriebsauswahl HODUFLU.** Die Daten von HODUFLU werden vom entsprechenden Betrieb geladen.
- Kontrolle HODUFLU-Kopplung**
 - Ein erscheint, wenn die Datenfreigabe von MAF bereits erfolgreich war.
 - Ein erscheint, wenn noch keine Datenfreigabe erfolgt ist. Die Anleitung, wie die Datenfreigabe zu erfolgen hat, erscheint bei Klick auf das Fragezeichen.
- N-Ausnutzung Hofdünger**, aus Suisse-Bilanz Formular F.
- N-Ausnutzung Vergärungsprodukte**, aus Suisse-Bilanz Formular E.
- Auswahl der Teilbetriebe.** Die Hofdünger werden nur für die Teilbetriebe von barto/365FarmNet geladen, die hier gewählt werden.

7. Support

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

barto powered by 365FarmNet

Telefon 0848 933 933

E-Mail info@barto.ch

Montag bis Freitag, 08.00 - 16.30 Uhr